

Serie Freudenstein

Entstehung: Die Böden der Serie Freudenstein entstanden im Gebiet der Kalkgesteinsschuttablagerungen unterhalb des Mendelzuges im Bereich von Hangverebnungen oder Mulden, wo durch die reduzierte Fließkraft des Wassers nur mehr ein geringer Grobanteil zur Ablagerung kam. Die Flächen blieben für einen genügend langen Zeitraum vor neuerlichen Materialanschwemmungen verschont, sodaß eine teilweise Lösungsverwitterung und Auswaschung des feinkörnigen Kalziumkarbonats aus den oberen Bodenschichten erfolgen konnte.

Verbreitung: Die Böden der Serie Freudenstein befinden sich unterhalb des Mendelgebirgszuges innerhalb der Flächen der Serie St. Valentin kleinflächig verstreut, so z.B. in Eppan Berg (Umgebung von Kreuzstein, bei Schloß Freudenstein, westlich unterhalb des Gleifhügels, beim Ansitz Stroblhof), sowie in der Gegend von Altenburg.

Eigenschaften: Die Böden der Serie Freudenstein sind tiefgründig, skelettarm und von lehmiger bis tonig-lehmiger Bodenart. Das freie Kalziumkarbonat wurde aus den oberen Bodenschichten zum Großteil ausgewaschen, doch ist der Austauschkomplex immer noch von basischen Kationen gesättigt und der pH-Wert befindet sich daher im Bereich der Neutralität. In den tieferen Bodenschichten nimmt der Kalziumkarbonatgehalt stark zu. Die Austauschkapazität und die Wasserspeicherfähigkeit sind hoch. Das Gefüge ist deutlich ausgeprägt und ermöglicht zusammen mit den zahlreichen Wurmkanälen eine zufriedenstellende Dränung und Durchlüftung des Bodens. Bei Bearbeitung oder Belastung in zu feuchtem Zustand kann es jedoch zu Verdichtungserscheinungen mit den damit verbundenen negativen Begleiterscheinungen kommen.

Klassifikation Soil Taxonomy: Dystric Eutrochrepts, fine loamy, mixed, mesic

Typisches Profil der Serie Freudenstein: [Profil 42](#)